

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	19 (1903)
Heft:	13
Artikel:	Die "Piccolo"-Spiralbohrerschleifmaschine für Bohrer von 1-10 mm
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-579495

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bracht, daß weitergehende Zugeständnisse als die offerierten 45—55 Rp. nicht mehr gemacht werden können. Die Meister sehen Komitees wie das sogenannte Notwehrkomitee nicht als Vertreter der Arbeiterschaft an und werden deshalb auf keine Verhandlungen mit demselben eintreten; eine aus Zimmerleuten bestehende Kommission werden sie dagegen stets anerkennen und auch mit ihr verhandeln. Die Kundgebung spricht zum Schlusse die Hoffnung aus, daß vernünftige Elemente in der Arbeiterschaft werde die Oberhand erlangen und rechtzeitig einlenken, damit die Meister nicht gezwungen werden, eine Sperre wirklich durchzuführen zu müssen.

Keine Aussperrung in Bern! Die am 18. Juni abends stattgehabte, 150 Mann zählende Versammlung der Meister der Baubranche beschloß, die auf Samstag den 20. Juni angesagte Aussperrung nicht in Kraft treten zu lassen, da die Regierung genügend Schutz der Arbeitswilligen in Aussicht stellte und die Zimmermeister erklärt, sie hätten zur Bewältigung aller Arbeiten genügend Arbeitskräfte zur Verfügung.

Die „Piccolo“-Spiralbohrerschleifmaschine für Bohrer von 1—10 mm.

(Eingehandt.)

Lit. Redaktion!

In einigen Ihrer letzten Nummern bringen Sie seitens einer Händlerfirma einen Artikel über eine neue Spiralbohrerschleifmaschine für kleine Bohrer, wobei gesagt wird, daß bis jetzt keine solchen Maschinen existierten.

Ich sehe mich daher veranlaßt, Sie höfl. darauf

aufmerksam zu machen, daß ich schon seit längerer Zeit eine Maschine für den gleichen Zweck bau und schon in großer Zahl geliefert habe. Dieselbe ist auch unter dem Namen „Piccolo“-Spiralbohrerschleifmaschine schon in weiten Kreisen bekannt.

Da es sich in meinem Falle zugleich um eigenes, also Schweizerfabrikat handelt, sind Sie vielleicht so freundlich, auch hiesfür in Ihren Blättern Aufnahme zu gewähren.

Wie aus untenstehender Abbildung (Fig. 1) ersichtlich

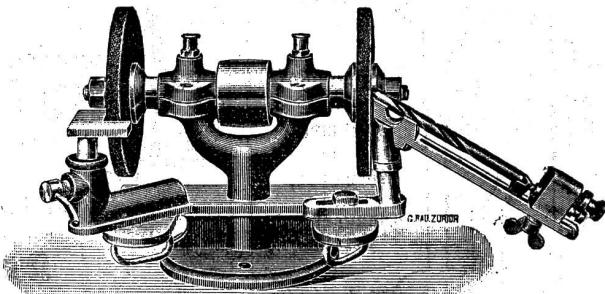


Fig. 1.

ist, handelt es sich bei meinem System um eine komplette Maschine, die auch noch für andere kleine Schleifarbeiten (Schmirgelscheiben 120×15 mm) praktische Verwendung findet.

Das Schleifen der Bohrer geschieht ähnlich dem bekannten und erprobten amerikanischen System für größere Bohrer (von welchen Maschinen meine Firma schon an die 1000 Stück geliefert hat), natürlich mit proportioniert kleineren Apparaten, welche ein Schleifen aus freier Hand von 10—2 mm hinunter sehr gut ermöglichen.

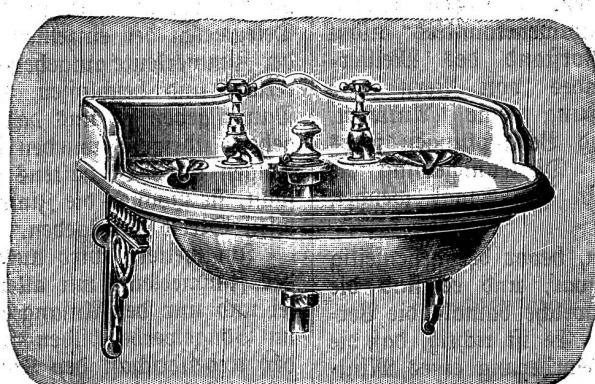
Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges., Nürnberg.

Telegr.-Adr.: Armaturenfabrik,

Telephon 214.

Toiletten
Wandbrunnen
Clossets
Spülapparate

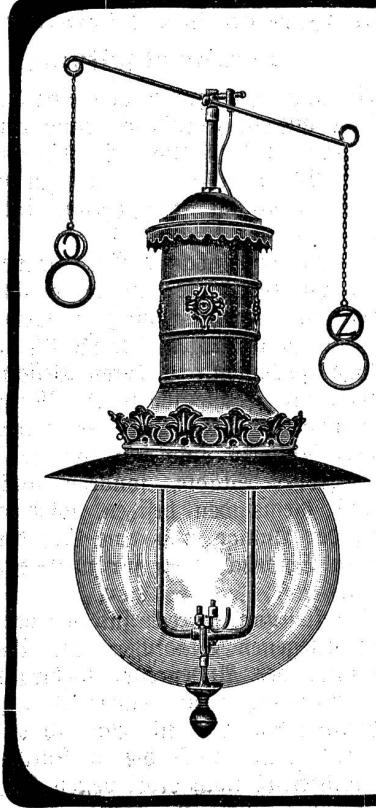


Badewannen
Ausgüsse
Pissoirs
Bidets

Sanitäre Artikel jeder Art.

Musterbücher an Wiederverkäufer gratis und franko.

1992



**Munzinger & C°
ZÜRICH.**

**Gas-, Wasser- und
Sanitäre Artikel
en gros.**

Reichhaltige Musterbücher
an Installateure und Wiederverkäufer
gratis und franko.

998h

Dieser Umstand, welcher jedes umständliche Einspannen der Bohrer erspart, dürfte gerade für so kleine Bohrer, wobei das Schleifen an und für sich nur das Werk eines Augenblickes ist, sehr in Betracht fallen und gegenüber andern Systemen, bei welchen durch das Einspannen der Bohrer mehr Zeit verloren geht, als für das eigentliche Schleifen, vorteilhaft abschneiden.

In dieser Richtung besteht bei meiner Maschine ein weiterer Vorteil gegenüber den analogen Maschinen für größere Bohrer darin, daß die Bohrer von 2—10 mm

nicht je nach der Dicke anders eingestellt werden müssen, sondern kann jeder Bohrer, welcher Dicke er auch innert der angegebenen Dimensionen sei, sofort geschliffen werden, es genügt, denselben in die immer fest und unverändert bleibende Bohrerauflage zu legen und erhält jeder Bohrer den richtigen Hinterschliff.

Für Bohrer unter 2 mm dient nachstehend in vergrößertem Maßstabe illustrierte (Fig. 2) Einspannhülse.

Der sehr mäßige Preis der Maschine (Fr. 60.— mit 1 Scheibe, und Fr. 65.— mit 2 Scheiben und einer kompletten Handauflage laut Abbildung (Fig. 1) gestattet deren Anschaffung jedem Geschäft, das so kleine Bohrer verwendet. Hochachtend

Fritz Wunderli, Maschinenfabrik,
Uster (Kt. Zürich.)

Verschiedenes.

Bauwesen in Basel. Rheinbrückenbau. Das Schlagen der Pfähle für den Arbeitssteg, der zum Transport des Baumaterials dienen wird, hat infolge des gestiegenen Wasserstandes eine kleine Unterbrechung

erfahren, wird aber in Bälde beendet sein. Sind die Pfähle eingerammt, so beginnt die Legung der horizontalen Tragkonstruktion, die mit einem Rollbahngleise versehen wird und außerdem die Rohrleitung für die Druckluft zu tragen hat. Im Schuppen an der Schiffslände wird gegenwärtig eine starke halb-lokomobile Dampfmaschine aufgestellt, die zum Betriebe der Luftkompressoren dienen wird. Der Abbruch des linken Widerlagers der alten Brücke ist keine leichte Arbeit; die Steine sind außerordentlich fest zusammen gefügt, namentlich diejenigen, welche das Fundament des ehemaligen Rheintors bildeten. Die größeren Steine werden mittels Krans aufgewunden und per Rollwagen über die alte Brücke geführt; der Abbruchschutt wird in den Rhein geworfen. Das Pegelinstrument ist nunmehr vom alten Häuschen in das weiter unten gelegene neue versetzt worden; letzteres wird gegenwärtig entfernt.

Von den steinernen Bänken der alten Brücke haben bereits einige Liebhaber gefunden: sie werden in Privatgärten aufgestellt.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Eine von 611 Bürgern des Westquartiers unterzeichnete Eingabe erfordert den städtischen Gemeinderat, er möchte die Erweiterung des Tramnetzes vom Farbgut an durch die Teufenerstraße bis hinauf zur Stadtgrenze bei der Hochwacht und eventuell vom Farbgut abwärts durch die Wassergasse, Gallusplatz, Marktgasse und Hechtplatz prüfen und begutachten. Die Petenten begrüßen die projektierte Erweiterung der Tramlinie Bahnhof-Teufenerstraße-Oberstraße-Bonwilbrücke (Güterbahnhof), finden aber, wie sie einläßlich begründen, die oben beschriebene weitere Ergänzung der Straßenbahn als zweckmäßig und nötig.

Der neue Güterschuppen auf der Geltenwilerbleiche, der am 15. ds. bezogen wurde, wird als zweckentsprechend gerühmt; Personal und Publikum dürfen befriedigt sein. Die Angestellten der Expeditionsbüros haben helle, freundliche Lokale erhalten. Für die Spe-

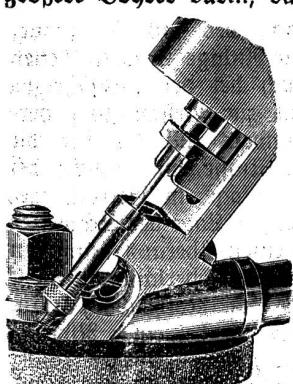


Fig. 2.